

Brieftaubensport

ÖSTERREICHISCHER

AUSGABE 3 | WINTER 2018/2019

Felix Bliege

IM PORTRÄT
SEITEN 6-11

*Gut
Flug*
2019



Rückblick
64. Verbands-
ausstellung
Kapfenberg

SEITEN 4-7

Nationale
Meisterschaften
– alle Ergebnisse
2018.

SEITEN 20-23

Liebe Taubenzüchter, auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue in 2018 bedanken.
Das Team rund um die Tierärztliche Praxis „Am Weinberg“ wünscht Ihnen für Ihr Vorhaben gutes Gelingen.

TAUBENAMBULANZ und eigenes PRAXISLABOR

Waren Sie 2018 zufrieden?

Oder hatten Sie Probleme mit:

unbefruchteten Eiern, abgestorbenen Embryonen, „Steckenbleiber“, Verluste beim Schlupf, Aufzuchtverluste oder Jungtierkrankheit? Waren Ihre Reisetauben während der Reise plötzlich langsamer oder litten unter Leistungsschwäche?

Wir stellen Ihnen die sichersten und neuesten Verfahren zur **Salmonellen- und Trichomonadendiagnostik** in unserem Labor zur Verfügung. Wir liefern **Erregerdiagnostik und Resistenztests** bei Infektionen der oberen Atemwege. Damit die nächste Saison einfach sicher wird und Sie noch mehr Freude an Ihrem Hobby haben!

Senden Sie uns eine **Sammelkotprobe per Post**. Sofort können wir den **Endoparasitendruck** bestimmen und einen Behandlungsplan erstellen. Rufen Sie uns an! Wir senden Ihnen ein **Untersuchungsset gratis** zu!

Auch im neuen Jahr kommen wir mit unserer Taubenambulanz zu Ihnen nach Österreich. Besuchen Sie uns vor Ort!

Am 22./23. Februar 2019 bei Agnes Bürgermeister in Ortenburg.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **Telefon: 0049 35 37 / 20 23 25**

WIR BIETEN:

- klinische Untersuchungen der Einzeltiere (einschließlich Endoskopie der Atemwege, Kropf- und Kloakenabstriche)
- Untersuchungsprotokoll mit Diagnosen und tag genauem Behandlungsplan
- notwendige Medikamente aus der eigenen Apotheke
- Resistenzteste
- Metaphylaxeplan gegen die Jungtierkrankheit (JTK)
- Sanierungsprogramme gegen Salmonellen, Chlamydien, Hexamithen
- mobiles Labor zur Taubenambulanz in Ihrem Schlag, Vereinsheim oder Ihrer Einsatzstelle

Probiotikum, Elektrolyte und Vitamine maßgeschneidert für die Bedürfnisse ihrer Brieftauben!

Ein neues Jahr bringt ein neues Produkt!



in 3 Größen erhältlich 300 g / 600 g / 1000 g

Tierärztliche Praxis 
AM WEINBERG

Weinberge 39 A - D-06917 Jessen (Elster)
Telefon: 0049 35 37 / 20 23 25
Fax: 0049 35 37 / 20 23 24
www.vetkomb.de



Liebe Sportfreunde!

Wenn Sie diese Ausgabe in der Hand halten sind die Feiertage schon vorbei. Ich hoffe, Sie haben alle ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest verbracht und gehen gestärkt ins neue Jahr.

Am Ende eines Jahres gilt es auch Bilanz zu ziehen. Der österreichische Verband hat sich mittlerweile finanziell und sportlich gut aufgestellt, organisatorisch haben wir in Kapfenberg die Weichen für die Zukunft gestellt. Neuaufteilungen der Fachbereiche und zentrale Meisterschaftsermittlungen sind nur einige der Neuerungen, die uns in eine positive Zukunft führen sollen.

Das Jahr 2018 war auch geprägt von Feindseligkeiten gegen den Brieftaubensport, sogenannte „Tierschützer“ versuchen unser Hobby madig zu machen. Wir werden alles dagegen setzen. Aber auch mit den Behörden haben wir zu kämpfen. In Niederösterreich ist es jetzt gelungen, den Brieftaubensport auch im Wohngebiet auf rechtliche Beine zu stellen. Die NÖ Landesregierung, und hier speziell unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner haben uns da sehr geholfen, ein herzliches Danke dafür.

Es gilt mehr Danke zu sagen. Danke an alle Spender im In- und Ausland für die TOP-Spendentauben, die wieder ein super Ergebnis gebracht haben. Danke an Walter Zerner und sein Team für eine super Veranstaltung in Kapfenberg.

An alle, die nicht in Kapfenberg waren – Ihr habt was versäumt. Danke an alle Züchter in Österreich, die aktiv den Brieftaubensport in Österreich hochleben lassen. Danke an unsere Familien, die uns bei unserem Hobby unterstützen.

Allen Züchtern im In- und Ausland wünsche ich, dass Ihr 2019 viel Freude mit Euren gefiederten Lieblingen habt und vor allem eine Saison, die schöne und verlustfreie Flüge bringt. Es lebe hoch der Brieftaubensport!

Euer Franz Marchat

IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichischer Brieftaubensport,
Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter.

F.d.l.v.: Franz Marchat, Hofstraße 37,
3123 Zagging bei St. Pölten, AUSTRIA
franz.marchat@tankstopp.at

Auflage: 1.000 Stück

Produktion & Druck: Büro Handel GmbH, A-4600 Wels

Vogelweiderstraße 37

Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2019.



BONYFARMA
pigeon products

Bony Omega 3 Zuchtöl

Öl speziell für die Zuchtperiode

Verfügbar in 500 ml

Zum Verkauf:
www.bonyfarma.com

64. Verbandsausstellung

mit Verbandstagung in Kapfenberg vom 07. bis 09. Dezember 2018
Zahlen, Daten, Fakten!

- 268 Ausstellungstauben von 34 Züchtern waren in der Ausstellung, das Niveau war sehr hoch.
- 12 Preisrichter unter der Führung von Obmann Karl Rinder machten ihre Arbeit hervorragend und suchten anschließend auch die Olympiateilnehmer aus.
- 123 Tauben und Gutscheine kamen bei der Versteigerung unter den Hammer, es konnte ein Schnitt von über 140,00 Euro erzielt werden. Danke allen Spendern und allen, die fleißig mitgesteuert haben.
- Die Futtermittelfirma Vanrobaes stellte bei einem Infostand ihre Produkte vor, Bestellungen bei Franz Marchat.
- Beim Züchtertreff am Freitag stellte Benzing Chef Michael Gantner die Plattform „My Pigeon“ sowie neue Zukunftstechnologien vor.
- Ca. 300 Besucher fanden den Weg nach Kapfenberg, davon waren auch mehr als die Hälfte beim Festabend, der Saal wurde viel zu klein.
- Als Höhepunkt kann der Besuch des höchsten Brieftaubenzüchters der Welt FCI-Präsident Istvan Bardos in Kapfenberg gewertet werden. Eine Ehre, die dem österreichischen Verband noch nie teil wurde.
- Die Veranstaltung war international überhaupt gut besucht. Für den deutschen Verband war Ludwig Maul als Vertreter des Präsidenten anwesend, die Schweiz war mit drei Vertretern vor Ort – Josef Stöckli, Roland Wirz und Mike Aebersold vertraten ihren Präsidenten. Aus Italien war überraschend der internationale Top-Züchter Eros Carboni angereist, er war beeindruckt von der Qualität der österreichischen Tauben. Außerdem natürlich unsere „Stammgäste“ Hubert Mühlberger aus Bayern, Herbert Kraus, der auch als Preisrichter fungierte, usw.

■ Harald Herbach wurde bei der Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft des Verbandes einstimmig zugesprochen, er wurde am Festabend geehrt.



Beste Freunde – Toni Raha und Jaak Koninx aus Belgien.



Der schöne Saal im Haus der Begegnung mit den Ausstellungstauben.



Super Stimmung zu später Stunde nach dem Festabend.



Ehrenpräsident Ing. Lutz Primes und seine Gattin Franziska waren schon in Weihnachtsstimmung.



Die schönsten Tauben Österreichs.

Die Ergebnisse:

Ausstellungssieger		
	Name	
1.	Knoll Franz	
2.	SG Hermann & David Stangl	
3.	Popp Manfred	
4.	Jüttner Ulrich	
5.	Bliege Felix	
6.	Eßbüchl Walter & Karin	
7.	Slunsky Franz	
7.	Penz Gerhard	
7.	Riegler Leo & Julia	
7.	Reisinger Rudolf & G.	

Standardvogel		
	321-13-245 V; Manfred Popp	94 Punkte

Standardweibchen		
	415-16-119 W; Franz Knoll	



123 Tauben und Gutscheine kamen unter den Hammer.



Die Erringer der 1. Nationalmeisterschaft von Franz Riedl.

Ergebnisse Klassensieger

Klasse Elite Vögel

Eßbüchl Walter & Karin
Popp Manfred
Slunsky Franz

Klasse Elite Weibchen

Knoll Franz
SG Hermann & David Stangl
Knoll Franz

Klasse 1 Vögel

Knoll Franz
Knoll Franz
Slunsky Franz

Klasse 1 Weibchen

Knoll Franz
Penz Gerhard
Jüttner Ulrich



Franz Knoll gewann den Wanderpokal von Herbert Kraus für die besten Tauben in der Ausstellung.

Klasse 2 Vögel

Knoll Franz
Bliege Felix
Bliege Felix

Klasse 2 Weibchen

Marchat Franz
Popp Manfred

Klasse 3 Vögel

Popp Manfred
Slunsky Franz
Arbeiter Josef

Klasse 3 Weibchen

SG Hermann & Davis Stangl
SG Hermann & Davis Stangl
SG Hermann & Davis Stangl



Die oberösterreichische Züchter-Elite Walter Straif, Franz Knoll und Otto Wieser war begeistert.



Unser neues Verbands-Ehrenmitglied Harald Herbach, sichtlich gerührt nach seiner Ehrung.

Klasse Jährige Vögel

Jüttner Ulrich
Riegler Leo & Julia
Popp Manfred

Klasse Jährige Weibchen

SG Hermann & Davis Stangl
Knoll Franz
Eßbüchl Walter & Karin

Klasse Jungtauben Vögel

Arbeiter Josef
SG Hermann & Davis Stangl
Bliege Felix

Klasse Jungtauben Weibchen

Eßbüchl Walter & Karin
Zerner Walter
Kosel Rudolf

Klasse Jugendliche

Zerner Marco
Marzi Lisa
Kasalo Jean Luca



Ludwig Maul bringt das Ehrengeschenk des deutschen Verbandes.



Bernhard Pitterle wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Preisrichterobmann Josef Stöckli bringt die Geschenke für den Verband und den Veranstalter Walter Zerner.



Große Ehre – FCI Präsident Istvan Bardos und seine Gattin Dr. Agnes Horvath waren Festgäste.



Unsere erfolgreichen Teilnehmer bei der EM – Leopold Hofmann, Clemens Ivanschitz und Marco Gratzner wurden vom FCI-Präsidenten gewürdigt.



Die schnellsten Tauben Österreichs im Jahr 2018.

Felix Bliege

Brieftauben
sind seine
große Leidenschaft

Graz.

„Ein Schlagbesuch, den ich nie vergessen werde.“ Dies waren meine ersten Gedanken, als ich mich in mein Auto setzte und zurück nach Baumgarten fuhr.

Der Besuch bei Sportfreund Felix Bliege war ein ganz besonderes Erlebnis für mich. Trotz seines fortgeschrittenen Alters (geboren 10.12.1939 in Polen), sprüht aus seinen Augen jugendliches Feuer, wenn es um Brieftauben geht. Mit seinem unverwechselbaren Akzent erzählt Felix Geschichten, die 40, 50 Jahre alt sind und sie lassen einen zum stillen Zuhörer werden und man hat

das Gefühl als wäre man Zeitzeuge. Es ist ein Genuss zuzuhören, wenn Felix von seinen damaligen Spitzentauben erzählt. Selbstverständlich weiß er noch jede Ringnummer auswendig und von jedem Spitzenpreis seiner Asse ganz genau zu berichten. Einfach bewundernswert und für mich ist Sportfreund Bliege in jeder Hinsicht ein Vorbild.

Blicken wir gemeinsam zurück zu den Anfängen.

Wir schreiben das Jahr 1948, in dem kleinen Dorf Bychlew (Nähe Pabanice) in Polen.

Als 10-jähriger Junge bekam Felix damals seine ersten Brieftauben ge-

schenkt. Es waren 4 blaue Tauben, drei Vögel und 1 Weibchen, das weiß Felix natürlich noch ganz genau. Sein Vater war deutscher Soldat und seine Mutter Polin. 1958 folgte die Mutter mit den Kindern ihrem Mann nach Graz, wo er als Soldat stationiert war.

Im Jahr 1965 trat Felix einem Brieftaubenverein bei und 1966 wurde das erste Mal an Wettflügen teilgenommen.

Besonders gute Tauben bekam er damals vom Bielefelder Züchter Berger und von seinem Bruder Waldemar Bliege aus Detmold.

Dieser war der Familie nicht nach Österreich gefolgt.

Von Anfang an waren die Erfolge da und der sportliche Ehrgeiz hat Felix bis zum heutigen Tag nicht verlassen. Immer auf der Suche nach besseren Tauben und immer bestrebt das Beste aus seinen Tieren rauszuholen. Mit Begeisterung erzählt Felix von seiner damaligen besten Taube, dem Scheckvogel **06634-65-113** (siehe altes Bild von der Verbandsausstellung 1973 in Wiener Neustadt). Dieser Vogel ist Felix damals zugeflogen und nach zweimaliger Meldung durfte Felix den Vogel behalten. Er war ein überragender Reisevogel, aber ein noch besserer Zuchtvogel.

Auf einem 650 Kilometer Flug von Niš, deklassierte der „113“ die damalige Konkurrenz mit einem Vorsprung von 3,5 Stunden!

Als Felix einmal seinen Bruder in Bielefeld besuchte hatte er 12 Tauben zu Testzwecken mitgenommen, darunter 5 Kinder und 1 Enkeltochter des „113“.



Felix Bliege hat Spaß am täglichen Umgang mit den Tauben.

Züchter, die damals beim Hochlaß dabei waren vertraten die Meinung, dass es keine Taube zurück nach Graz schaffen würde. Der kleine Schwarm zog nämlich komplett verkehrt ab und die Wetterlage war nicht gerade als ideal zu bezeichnen.

Felix blieb aber ruhig und als er wieder zuhause in Graz war, staunte er nicht schlecht als 6 Tauben im Schlag saßen. Alle aus dem „113“ waren da, von den anderen 6 Tauben verschiedenster Abstammungen fehlte jede Spur.

Felix gerät ins Schwärmen, wenn er von diesen Tauben erzählt. Mit verbundenen Augen hat er Tauben seiner „113er Linie“ erkannt. So etwas vergisst man nicht, meint unser Spitzenzüchter.

Kommen wir nun aus der guten alten Zeit in die Gegenwart.

Leider hat die Gesundheit Felix 2018 ein Schnippchen geschlagen und ein langer Spitalsaufenthalt (2 Herzklappen und 3 Bypässe) schien das Reisejahr zu gefährden. Doch die liebenswerte Frau von Felix, Theresia Bliege sprang in die Presche und machte das Jahr zu einem super Reisejahr. Die Tauben flogen Woche für Woche Spitzenpreise und

ich möchte behaupten, dass sie zur schnelleren Genesung von Felix beigetragen und ihn motiviert haben, so schnell wie nur möglich wieder auf die Beine zu kommen.

Bei meinem Besuch war Felix wieder super drauf und ich bekam absolute Spitzentauben zu sehen. Gerne möchte

ich ein paar Asse näher vorstellen. 2018 wurden 10 Wettflüge aus der Ostrichtung durchgeführt.

Beginnen wir mit einem absoluten Kracher, dem **605-16-770**.

Als ich den blauen Crack in die Hand bekam war ich von der Klasse überwält-



Dieses Foto entstand auf der Verbandsausstellung 1973 in Wiener Neustadt. Im Bild auch der berühmte „113“.



tigt. Selten habe ich solch eine perfekte Taube in Händen gehalten. Jung war er nicht im Korb. Jährig macht er 8/8 und kommt am 9. Wettflug verletzt nach Hause. 2018 glänzt er abermals mit 10/9 und einigen sehr frühen Preisen. Sein Vater ist ein Originaler von Walter Vollmer aus Fuldatal, Abstammung Van de Wouwer/Koopman. Seine Mutter, **Nr.605-15-328** hat Felix selbst gezüchtet. Sie ist eine Tochter der sehr guten Zuchttäubin „220“, gezüchtet von Heinz Kämpchen aus Marienfeld. In ihrer Abstammung findet man Schellens/Fabry/Houben/Grundel (Marcel Linie)-Tauben.

Felix nimmt mit seinen Tauben gerne bei Ausstellungen teil. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass Felix 2018 bereits zum 38. Mal (!!!) bei der Verbandsausstellung teilnahm.

Unzählige Ausstellungserfolge beweisen das schnelle Tauben auch schön sein können. Das letzte Highlight bei einer Ausstellung (in Bad Pirawarth) war im Jahr 2015, hier stellte Felix das Standardweibchen (**605-14-48**, siehe Foto Seite 11 unten).

Als nächsten darf ich den **999-16-1064** vorstellen. Er fliegt jung 3 Preise. Jährig und zweijährig erringt er je 8 Preise bei 10 Einsätzen. Sein Vater ist eine Nachzucht Fieneke 5000 (Flor Vervoort/R. Püttman und seine Mutter ist die super Orig. Heinz Kämpchen Täubin „220“, Abstammung Schellens/Grundel (siehe Vogel Nr. 770).

Kommen wir nun zum blauen Vogel mit der Ringnummer **605-16-696**. In den Reisejahren 2017/18 macht er je 8 Preise und in seinem Stammbaum findet man die Namen des österreichischen Spitzenzüchter Franz Knoll und der deutschen Top-SG Theo & Markus Lecke.

Ein weiterer Spitzenflieger ist der Vogel mit der Ringnummer **605-16-682**. Er erringt 2017 9 Preise und 2018 8 Preise. Väterlicherseits stößt man wieder auf die Linie der Fieneke 5000 (Flor Vervoort über Rainer Püttman) und mütterlicherseits auf Tauben von Walter Vollmer aus Fuldatal.



Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, wenn ich alle Spitzentauben von Sportfreund Bliege hier anführe.

„Einer geht noch“, als Letztes möchte ich Ihnen eine besondere Taube näherbringen: den **605-16-632**.

Ein wirklich toller Vogel, der als Jähriger 10/9 Preise fliegt und 2018 mit 10/10 Preisen eine perfekte Saison fliegt. Hut ab vor dieser Leistung. Betrachtet man die Abstammung genauer findet man Tauben der Linien M. & C. van Koppen, Jos & Jules Engels (über die SG Lecke) und abermals Walter Vollmer.

Wer Besonderheiten bei der Fütterung oder Reisemethode vermutet, wird hier leider enttäuscht sein. Sportfreund Bliege hat ein System, wie es hunderte andere Sportfreunde auch haben. Er fliegt nach der Trockenheit Witwerschaft mit zweimaligen „auf Nest kommen“. Die Partner werden vor dem Flug nicht gezeigt und nach dem Flug dürfen die Paare anfangs 2 Stunden bis 5 Stunden zusammen sein. Am Ende der Saison bleiben die Tauben auch schon mal über



Nacht zusammen. Auf Jungtaubenflüge wird kein besonderer Wert gelegt, sie dienen lediglich zur Gewöhnung an den Kabinenexpress und die jungen Tauben sollen möglichst viel Erfahrung sammeln.

Die Fütterung ist sehr einfach gestaltet. Anfang der Woche erhalten die Tauben Diätfutter mit Eiweißpulver. Und ab Donnerstag (Sonntag ist Flugtag) 100% Reisefutter, welches mit geschälten Sonnenblumen, Hanf und Erdnüssen veredelt wird.

Vor den Wettflügen wird eine prophylaktische Kur mit B.S. von De Weerd durchgeführt. Ins Wasser bekommen die Tauben am Montag, Dienstag und Freitag Bioelektron. Am Ende des Tages zählt für Felix nur die Qualität der Taube.

Die Schlaganlage (Winterbestand 130 Tauben, 2018 mit 50 Reisevögeln gestartet) ist simpel und zweckmäßig. Die vorgebauten Volieren ermöglichen den Tieren immer frische Luft zu tanken und an den schneeweißen Nasenwarzen und am seidenweichen Gefieder

erkennt man, dass sich die Tiere hier absolut wohlfühlen. Nur so sind absolute Spitzenleistungen möglich.

Abschließend möchte ich mich bei der Familie Bliege für die Gastfreundschaft

Alle Erfolge seit Beginn mit Brieftauben:

27 x 1. RV-Meister
13 x 2. RV-Meister
3 x 3. RV-Meister

5 x 1. VRV Meister
2 x 2. VRV Meister

23 x unter den ersten 15. Verbandsmeistern

1. Nationalmeister 1996 mit Alttauben

Weitere Top-Platzierungen National:
2, 3, 5, 5, 5, 6, 7, 8, 10

2003 1. As-Vogel des Verbandes mit 989 As-Punkten

Größte Erfolge der letzten 3 Jahre:

2016 5. Verbandsmeister Alttauben
2017 5. Verbandsmeister Alttauben
2018 10. Verbandsmeister Alttauben

bedanken. Ich wünsche Felix und seiner Frau Theresia vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude mit ihren tollen Brieftauben.

Gut Flug!



Standardweibchen der Verbandsausstellung 2015
605-14-48



SG Budde/Schomberg

Taubensport als Familiensport mit Spitzenerfolgen über 10 Jahre!

Der Regionalverband 454 Nordhessen mit etwa 310 reisenden Schlägen trug im Jahre 2018 insgesamt 7 Gruppen-Regionalverbandsflüge in Nord- u. Südgruppe aus. Zur Nordgruppe gehören die RVen Hofgeismar, Kassel-Mitte, Kassel u. Umgebung, Mühlhausen, Eschwege und Sontra. Die Südgruppe besteht aus den RVen Fritzlar, Treysa, Alsfeld und Vogelsberg.

1. Regionalverbandsmeister 2018 intern der Nordgruppe zum 3. Mal in Folge und 2. Regiomeister Gesamt nach 2. Rang in 2017 und 1. Rang in 2016 wurde die Schlaggemeinschaft SG Budde/Schomberg aus Volkmarsen. Die Schlaggemeinschaft besteht aus fünf Mitgliedern: Den beiden 63-jährigen Dieter Budde und Alfred Schomberg, dem 37-jährigen Sascha Budde, Sohn von Dieter Budde und seinen beiden Nichten Lena Seehorst und Anna Beyer.

Die SG reist in der RV Hofgeismar und liegt am äußersten nordwestlichen Rand des Regionalverbandes. Die bei-

den Hauptakteure im Team sind Dieter Budde und Alfred Schomberg, die sich auch die notwendigen Arbeiten des Brieftaubensports teilen, um erfolgreich zu sein. Beide kennen sich schon seit 50 Jahren und haben ebenso lang mit Brieftauben zu tun. Seit 2007 bilden sie eine harmonisierende Schlaggemeinschaft von dem Gartenschlag aus, in dem einst der Vater von Dieter Budde mit der Brieftaubenhaltung begann. Dieter Budde wohnt ca. 10 km vom Schlag entfernt. Er teilt sich mit Alfred Schomberg die Arbeit. Sportfreund Schomberg hat den Vorteil, nur etwa 100 m Luftlinie vom Schlag weg zu wohnen. Als eingespieltes Team und Absprache miteinander profitieren wie man sieht die Tauben hervorragend davon und erringen absolute Top-Erfolge.

Nun ist die SG Budde/Schomberg kein unbeschriebenes Blatt, wovon 3 Teilnahmen bei der „Matadorenschau“ der DBA und eine Olympia-Taube in der Standardmannschaft, 9. AS-Vogel des Verbandes, 39. AS-Weibchen des Verbandes, 32. Verbandsmeister, 12. und 17. Hessenmeister, 3. U. 8. AS-Weibchen

in Hessen und 5. AS-Vogel in Hessen sowie Spitzenerfolge auf Regionalverbandsebene in den vergangenen Jahren zeugen.

Die Schlaganlage

Sie besteht aus mehreren Gartenschlägen, die in einer L-Form angeordnet sind. Der Jungtierschlag bietet Platz für 90 Jungtauben. Er bildet die kurze Seite mit Ausrichtung zum Osten. Die 3 Reiseabteile befinden sich im Hauptschlag nebeneinander, in südliche Richtung angeordnet. Im rechten und linken Abteil sind die Reisevögel zu Hause. In der Mitte ist der Weibchenschlag mit 48 Einzelboxen zu finden. Vor jedem Schlag ist eine Freiluft-Voliere angebaut. Die vor dem Weibchenschlag ist großräumig. Ein Zuchtschlag befindet sich hinter dem Weibchenschlag. Die Vögel sitzen in der Ruhezeit auf V-Sitzen vor den geschlossenen Zellen. Während der Zucht- und Reisezeit erhalten sie Zugang zu den Doppelzellen. Die Weibchen sitzen während der Reisezeit so lange es geht in der großräumigen Voliere. Wenn es soweit ist, dass sie Neigung zueinander zeigen, verbleiben sie in den geräumigen Einzelboxen im Weibchenschlag ohne Sichtkontakt zur Nachbarin.

Haltung und Führung

Der Winterbestand beträgt ca. 140 bis 150 Tauben. Gereist wird mit totaler Witwerschaft aus bis zu 48 Zellen mit der Umlaufmethode. Die Tauben werden nach Möglichkeit bis zum Endflug durchgesetzt. Die Weibchen reisten in den letzten Jahren etwas stärker als die Witwervögel, dennoch fliegen auch die Vögel gut. Alle Tauben werden Mitte Januar angepaart. Die Witwerpaare ziehen die Jungen der Zuchttauben der ersten Brut groß. Von den besten Witwern und vielversprechenden Reisepaarungen werden ebenfalls

Junge gezogen. Die Zuchttauben ziehen nach dem Umlegen des ersten Geleges selbst noch zwei weitere Bruten auf, die gesetzt werden können. Die Reisetauben werden Ende Februar getrennt, wenn die Vögel die Weibchen wieder antreiben. Die Jungtauben bleiben in der Nistschale in den Vogelschlägen. Fortan erhalten die Tauben Freiflug und die Umlaufmethode beginnt. Dadurch füttern die Weibchen die Jungen in den Witwerzellen. Damit ist gewährleistet, dass die Weibchen auch Junge füttern und nicht zum verfrühten Anpaaren untereinander neigen.

Nach dem Absetzen der Jungtauben sehen sich die Paare bis Anfang April jeweils ein Mal pro Woche für 1 bis 3 Stunden, bevor sie Anfang April noch einmal angepaart werden. Nach der Eiablage wird nach spätestens 5 Tagen die Nistschale samt Eiern entfernt und die Tauben sind Mitte April auf Witwerschaft eingestellt. Die Nistschalen werden nicht mehr in den Schlag gestellt. Das Einsetzen erfolgt ohne Zeigen vom Partner. Nur die Tür zur Doppelzelle wird ein wenig aufgezogen, so dass die Witwer in der dunklen Doppelzellen-seite brummen und sich von dort einfach einkorben lassen. Die Weibchen werden aus ihren Einzelboxen im Mittelschlag eingekorbt.

Die seit März frei fliegenden Tauben trainieren gut. Eine abgenommen Fahne signalisiert, dass es Zeit zum Einspringen ist. Der Freiflug erfolgt ohne vorheriges Füttern und Tränken. Die Tauben erhalten abwechselnd morgens und abends ca. 1 Stunde Freiflug. Dazwischen sind die Jungtauben dran. Wenn die Reise beendet ist, erhalten die Jungtauben 2x täglich Freiflug. Die Reisetauben bleiben bereits wenige Tage nach dem Endflug fest im Schlag.



SG Budde + Schomberg - 2018 - (RV Hofgeismar, Regio 454)

www.sg-budde-schomberg.de

Regio Gruppe Nord „454“ Nordhessen – 6 RV'en

1. REGV – Meisterschaft (Nord)	30/30 Pr. – 12.325 km – 2212,06 ASP
7. REGV – VB – Meisterschaft (Nord)	12 Pr. – 896,09 ASP
8. REGV – VB – Jährigen-Meisterschaft (Nord)	12 Pr. – 949,57 ASP
3. REGV – Jährigenmeisterschaft (Nord)	13 Pr. – 1364,12 ASP
6. REGV – Jungtiermeisterschaft (Nord)	20 Pr. – 1271,63 ASP

Regionalverband „454“ - 10 RV'en

- 1. Regionalverbandsmeister – Jugend – Kat. 2 mit 18 Pr. u. 1476 ASP – 6 Jahre in Folge Platz 1
- 2. Regionalmeisterschaft – intern – mit 28 Pr. – 11.112 km – 2650,79 ASP
- 13. Regional – VB – Meisterschaft mit 12 Pr. – 895,94 ASP
- 20. Regional – VB – Jährigenmeisterschaft mit 12 Pr. – 952,88 ASP
- 5. Regional – AS – Weibchen mit 8 Preisen u. 662,09 ASP
- 4. + 8. Regional – AS – jähriger Vogel
- 2. Regional – AS – jähriges Weibchen
- 1 x Reg.G.-Sieg – 05804-13-124 W

Zum Training sprechen sich Dieter und Alfred ab, wann und welchen Part übernimmt. Vor der Reise-saison werden wenige Trainingsflüge eher Richtung Süd-west bis 30 km vorgenommen, wo die Tauben gar nicht herkommen. Danach nimmt man am Vorflugpro-gramm der RV teil. Seit mehreren Jahren wird zwischen den Flügen nicht mehr trainiert. Vielmehr legt man auf einen „Familientag“ wert. Die Tauben erhalten dann keinen Freiflug und dürfen eine Stunde gemeinsam in den Zellen verbringen. Ausgebliebene Partner können so vor dem nächs-ten Flug ersetzt werden.

Fütterung und Versorgung

Die Tauben erhalten grundsätzlich vollen Trog. Vor der Saison werden 10 verschiedene Futtermischungen gekauft, die nach einem bestimmten Schema gemischt werden. Zu dieser Grundmischung gehören von Anfang an neben Press-futter, Haferflocken, Soontjes-Mischung, eine eiweißreichere Komponente, aber auch Mais, Hanf und Sämereien.

Ab 300 bis 350 km wird der Maisanteil in der Mischung erhöht. Später folgen Extra-Beigaben von geschälten Sonnen-blumenkernen. Erdnüsse gibt es keine, dafür aber eine

Käse-Hanf-Sonnenblumenkern-Mischung als Nachschlag 1 bis 3 Tage vor dem Einsetzen zu den Flügen. Seit 2006 kommt Dr. Marien etwa 5x im Jahr in die Ein-satzstelle und betreut ca. 30 Züchter. Seit dieser Zeit gibt es nur noch das Marien-Programm aus Mineralien, Kondi-tionspulver und „Sirup“ während der Reisezeit. Dabei wird auf ein Anfeuchten mit Öl gänzlich verzichtet. Montags nach dem Flugtag erhalten die Tauben ein Präparat für die Darmgesundheit über das Wasser, am Mittwoch jodhaltiges Wasser, sonst wird nur klares Wasser verabreicht. Weniger ist hier mehr. Gesunde, robuste Tauben vertragen das Pro-gramm gut. Der Grit wird täglich auf den Reiseschlägen erneuert. Neben der vorgeschriebenen Paramyxovirus-Impfung erhalten die Reisetauben eine Pockenimpfung.

Basis-Tauben

Ein gemeinsamer Besuch mit Herbert Wieden bei den Gebrüdern Herbots in 1998 war ein Glücksfall. Dort wurde nur ein einziges Weibchen aus einem Sohn des Nationaal I des berühmten Karel Schellens erworben. Dieses Weibchen entpuppte sich nicht nur als Vogel, sondern als Volltreffer mit durchschlagender Vererbungs-kraft. In den nächsten 9 Jahren kamen 50 Kinder und Enkel aus diesem Vogel, die zweistellige Preiszahlen flogen. Die Gebrüder Herbots hörten davon und kauften den Vogel zurück.

Im Jahre 2005 fiel aus dem Nationaal I-Sohn der 558, ein Ebenbild seines Vaters, der sofort in den Zuchtschlag gesetzt wurde. Dort sitzt er noch heute und vererbt nicht weniger

stark als sein Vater. Nahezu alle aktuellen Zuchtpaare haben das Blut vom 558 in sich. Über Herbert Wieden kam 1999 ein Geschwisterpaar aus der Wonderred-Linie der Gebrü-der Janssen nach Volkmarsen. Sowohl das Weibchen 1301, als auch ihr Bruder 1302 erwiesen sich als ausgesprochen vererbungsstark und bilden die Zuchtbasis der heutigen Leistungstauen.

Im Jahre 2006 kamen 6 originale Tauben von Dr. Marien hinzu, deren Nachzucht gleich dafür sorgte, dass die RV-Meisterschaft in 2008 nur mit Marien-Kreuzungen errungen wurde. Der 558 ist auch der Großvater mütter-licherseits des AS-Vogels 05804-14-75. Die Urgroßmutter mütterlicherseits und der Großvater väterlicherseits sind zwei dieser 6 Originale von Dr. Marien aus dem Jahre 2006.

Die „Miss Olympia 2009“ mit der Verbandsnummer 05804-03-720 ist nicht nur eine hervorragende Fliegerin mit 48 Preisen in 5 Jahren und 6.-bestes Standard-Weibchen der Olympiade in Dortmund gewesen, sondern ebenfalls die Großmutter des AS-Vogels. Erfolg kommt nicht von ungefähr! Die As-Täubin 05804-14-70 wiederum geht auf die Linie des erwähnten 1302 zurück. Der Vater ist ein Ori-ginal Dr. Marien-Vogel von 2009, der ebenfalls den Weg nach Volkmarsen fand. In den aus den Nationaal I -, Wonderred- und Marien-Tauben geformten Stamm werden über den ein oder anderen Tausch und Kauf immer wieder neue Einzeltauben mit guter Abstammung eingebracht und in der Zucht getestet. Alle Originale und neu eingeführten Tauben von befreundeten Züchtern werden grundsätzlich nur an eigene Tauben verpaart, die auf dem Gartenschlag groß geworden sind und sich bereits bewiesen haben. Damit lässt sich schneller herausfinden, ob eine Gutgeglaupte die Erwartungen erfüllen kann.

Seit 2017 verstärkt der 75 gepaart mit der 70W den Zucht-schlag. 2 Söhne fliegen in 2018 je 12 Preise.

Erfolgsfaktoren

Nach Ansicht der SG Budde/Schomberg ist es ein Zusam-menspiel vieler Faktoren, die den Erfolg ausmachen. Da-bei steht die Qualität der Taube im Vordergrund. Die kann aber nur abgerufen werden, wenn das Umfeld für die Tau-ben stimmt. Die Verbundenheit des Züchters mit seinen Tauben muss da sein. Hektische Züchter haben hektische Tauben. Der Schlag muss funktionieren. Schon ein wenig (Zug-)Luft oder stärkere Temperatur-Schwankungen können für unterschiedliche Schlagergebnisse im gleichen Garten-schlag sorgen. Auch die Gesundheit ist Voraussetzung für gute Reiseergebnisse. Hierbei ist zu beachten, dass ein „Zuviel an Mittelchen“ eher schadet als hilfreich ist. Eine gute Reise-taube ist in der Regel auch eine von Natur aus robuste Taube.

SG Budde-Schomberg
Twete 1, D-34479 Breuna Wettesingen
0049 5641 742363 // sgbudde@gmx.de

KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT

- Nur noch zur Klarstellung für 2019: Es dürfen keine Ver-bandsringe an Mitglieder vor dem 1. Jänner ausgegeben werden. Vereine, die sich nicht daran halten, bekommen in Zukunft die Ringe per Nachnahme geschickt, Aufga-bedatum 2. Jänner.
- Der Verbandsstand in Kassel ist zur Präsentation des Verbandes und als Übergabeort für die Spendentauben gedacht. Deshalb unterstützt uns auch immer die Messeleitung in Kassel. Nicht gedacht ist er als Um-schlagplatz für privat gekaufte Tauben. Das nimmt in den letzten Jahren Ausmaße an, die einfach nicht mehr tragbar sind.
- Eine Studentin hat eine Diplomarbeit über „Brieftauben in den Weltkriegen“ geschrieben, der Verband hat sie dabei unterstützt.
- In Niederösterreich gibt es jetzt eine Stellungnahme des obersten Raumordnungsjuristen, dass Brieftaubenhal-tung sehr wohl auch im Wohngebiet möglich ist!
- Konrad Maierhofer von der deutschen Preisrichter-vereinigung und Franz Marchat haben im Auftrag von FCI-Präsident Istvan Bardos in Serbien eine Schulung für Preisrichter abgehalten.



Preisrichter
Konrad Maierhofer
aus Bayern

- Die Generalversammlung beschloss die Aufnahme eines neuen Vereines in den Verband: „Brieftaubensportver-eines Landgrabenbote 405“.
- 2019 werden erstmals 2 Weitstreckenflüge als Natio-nalflüge durchgeführt, die voraussichtlichen Termi-ne: 16.06.2019, Petange/Luxemburg, Entfernung nach St.Pölten ca. 740 km, 27.07.2019 Chimay, Entfernung nach St.Pölten ca. 850 km

KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT

Winter? Die Reise hat begonnen!

Die Reisetauben, eine Freundschaft auf „Du und Du“.

Die Reisetauben, soweit nicht zur Winterzucht verpaart, sitzen glänzend in der Voliere und genießen die spärlichen Sonnenstrahlen. Die Züchter können in dieser Jahreszeit mit einer gewissen Leichtigkeit ein Verhältnis zu ihren Schützlingen aufbauen. Nun ist die Zeit sich die Vögel und Weibchen an die Hand zu holen. Zwei Tage lang die Futterration halbiert, portionsweise aus der Hand gefüttert, mit ruhigen Worten und Gesten während des Fütterns mit den Tieren sprechen und innerhalb ganz kurzer Zeit sind die Tauben allesamt um den Züchter beim Füttern formiert! Hier eine Erdnuss aus der Hand und da ein Maiskorn direkt in den Schnabel, schon nach ganz kurzer Zeit können die ersten „Mutigen“ fast schon lästig werden. Aber dieses „auf Du und Du“ baut Vertrauen, Bindung und Freundschaft auf. Diese „Freundschaft“ belohnt die Taube sehr oft mit regelmäßigen und frühen Preisen während der Saison. Es sollte immer ein hastiges Greifen vermieden werden, nach Tagen laufen die Tiere fast freiwillig in die Hand. Hat man die Taube dann in der Hand wird eine Erdnuss als Belohnung sicherlich das „in die Hand nehmen“ nicht mit „negativen Erlebnissen“ verbinden! Ganz im Gegenteil, die Tiere werden sich darauf freuen in den Händen des Züchters das „Schmankerl“ zu erhalten!



Franz Steffl

Falsches Futter, zu schwer und fett?!
Noch ist Zeit zum Handeln.

Wir alle kennen das Problem mit dem Übergewicht – nein nicht nur bei uns selbst, auch bei den Tauben! Falsche Futterzusammensetzungen, einseitige Futterrationen in Verbindung mit der Menge lassen auch unsere gefiederten Freunde „außer Form“ geraten. Ein paar Gramm zu viel in der Herbst- und Winterzeit ist kein Problem. Wenn aber die Tauben schon im Schlag nach ein paar Flügelschlägen mit offenem Schnabel nach Luft hecheln, der Brustbeinkamm links und rechts voller alter Daunen sitzt und das Fett in gelblicher Farbe durch die Haut schimmert, dann ist es höchste Zeit zu handeln!

Gemüse & Co.

Ein probates Mittel hierbei kann eine Art Selektionsfütterung mit Gemüse über ca. 8 bis 10 Tagen sein. Dazu verwendet man rote Beete, Karotten, Weißkraut, Lauch, Chicoreesalat und ein wenig Zwiebel und Knoblauch. Mit einer Küchenmaschine kann man das Gemüse in die gewünschte Form bringen. Zu klein geschnitten ist nicht gut, zu groß auch nicht, deshalb lieber ein wenig größer als zu klein! Die doppelte Größe eines normalen Maiskornes können die Tauben ohne Probleme aufnehmen. Vergessen sie aber nicht ein paar Tropfen Öl, z.B. Salatöl (Sonnenblumenöl) einzumischen. Dieses Öl ist der Garant damit die Vitamine auch vollständig aufgenommen werden können. Die verschiedenen Gemüsesorten einfach in einem Eimer zusammenmischen und z.B. in einem Steinzeug-Trog den Tauben zum Fressen anbieten. In einer Holzraufe sollten sie unbedingt Plastikeinsätze einlegen, das Gemüse nässt und der Futtertrogl wird sehr schnell verschmutzen. Am ersten Tag werden Sie sich ungläubige Blicke Ihrer Tauben ansehen müssen. Ab dem zweiten Tag aber macht der Hunger den Appetit und sie werden sehen wie sich die Tauben über das Gemüse hermachen. 80 Tauben fressen ca. einen 10-Liter-Eimer vollkommen leer. Die Tauben füllen sich die Kröpfe. Am besten ist ein Füttern am Morgen und am Spätnachmittag nochmals. Nur keine Bange, Ihre Tauben werden keinen Schaden bekommen!

Nach 8 bis 10 Tagen sollten Sie sich allerdings die Arbeit machen und Taube für Taube in die Hand nehmen. Eines kann ich Ihnen garantieren: Ihre Astauben und Spitzenflieger werden sich „kugelrund“ und leicht, fast schon fertig für eine Ausstellung präsentieren! Tauben, welche in den Tagen der Gemüsefütterung an Gewicht verlieren und „spitz“ er-

scheinen sollten sie unbedingt bezugnehmend auf Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Reisetauglichkeit überprüfen! Schreiben sie sich diese Tauben auf, keine dieser Tauben wird Ihnen richtig Freude im Laufe des Jahres bereiten! – Ganz sicher! – Um ehrlich zu sein glaube ich sogar, dass sie nach Reiseende nicht mehr da ist!

Alte Daunen, niemand sieht sie gerne!

Nach der Gemüsekur sollte man die Tauben wieder langsam an das Körnerfutter heranführen.

Aus der Erfahrung heraus geschieht dies mit gekochter Gerste über 3 Tage am Einfachsten. Warm verfüttert ist es schon fast ein „Wunderfutter“ und innerhalb einiger Tage werden Sie einen Daunenfall beobachten, den viele Sportfreunde noch nicht gesehen haben! Danach dann über Reinigungsmischung und Zucht- und Reisefutter aufgebaut werden sich Ihre Taube in einer Verfassung präsentieren wie es besser nicht sein könnte. So vorbereitete Tauben gehen nach meiner Meinung schon mit einigen Kilometern Vorsprung in die kommende Saison! Sie sind nun zur Anpaarung und zum Freiflug bereit. Voraussetzung natürlich ist die überprüfte Gesundheit, am besten über einen Routinecheck beim Tierarzt!

Ohne System geht nichts!

Die Pflichtimpfungen sollten spätestens Ende Januar bis Mitte Februar über die Bühne gebracht werden. Danach

sollte jeder Sportfreund seine Reisemethode wählen. Daran orientiert sich letztendlich dann die Vorbereitung zur Reise. Das Datum der ersten Vorflüge bzw. des ersten Preisfluges ist der Punkt für die Berechnungen rückwärts!

Nehmen Sie sich einen Kalender und tragen die überlegten Daten der Vorbereitung ein. Ein nicht eingehaltener Zeitplan ist der Anfang vom Ende einer schlechten Saison! Hier ist die Selbstdisziplin jedes einzelnen Züchters gefragt. Wer hier schlampft und fahrlässig handelt sollte sich dann auch beim Misserfolg den Spiegel selbst vorhalten! Einen terminierten Plan zu strecken ist möglich, zusammenfassen in weniger Zeit ist fast nicht möglich. Denken Sie bitte einmal darüber nach ob nicht eine schriftliche Zusammenfassung für Sie selbst eine Erleichterung bringen kann.

Es geht schneller als wir meinen!

Wie schnell ist der Februar und März da, die Tauben sollten wieder in Kondition gebracht werden. Dazwischen werden fast alle Sportfreunde die Reisemannschaft anpaaren. Auch dieser Anpaarungstermin unterliegt wieder dem Reisebeginn! Ob „trocken“ oder nach der Aufzucht eines Nestes, bitte denken Sie aber auch daran, dass ein Kälteeinbruch die Planung schnell mal um 5 Tage nach hinten schieben kann. Diese 5 Tage sollten immer als „Reserve“ eingerechnet werden.

Franz Steffl

Stammbaum erstellen leicht gemacht!

- Automatischer Import von Tauben- und Flugdaten
- Keine Installation notwendig
- Gratis Updates
- Läuft auf PC, Tablet und Smartphone
- Taubenfoto direkt mit Handy

Ab Januar 2019 verfügbar!
Gleich anmelden!

pedigree.live

Die wichtigsten Beschlüsse aus der

Vorstands- und Beiratssitzung

vom 4. Novmeber 2018

Der Verband wurde in den letzten Jahren auf wirtschaftlich gute Beine gestellt, auch sportlich sind wir international ausgezeichnet unterwegs. Es fehlt noch die organisatorische Entwicklung, wo wir nicht auf dem modernsten Stand sind.

Dazu gab es einige wichtige Beschlüsse und Diskussionen:

- Es wurde eine **genaue Aufgabenverteilung des Vorstandes** festgelegt! (Siehe Einteilung Vorstand nächste Seite).
- Es wurde eine **neue Sportkommission** gebildet. Diese Kommission wird bei großer Hitze (ab 30 Grad Celsius) entscheiden, wie weit die Flüge aus den unterschiedlichen Richtungen geflogen werden dürfen.
- Weiters wurde der Beginn einer **zentralen Registrierung** der unterschiedlichen Preislisten der Verbandsorganisationen (Vereine, RV-en, VRV-en) vom Vorstand beschlossen. Dies wird durch die Firma „My pigeon“, einer Tochterfirma von Benzing übernommen, die zunächst einmal die Ersterfassung bzw. -übernahme der Stammdaten von den bisherigen Verrechnern vornehmen wird. Diese Kosten wird der Verband tragen. Beinhaltet ist ebenfalls die Ermittlung der Verbandsmeisterschaften auf Basis der jeweils ranghöchsten Preislisten. Eine Einreichung wird dann daher nur mehr notwendig sein, wenn untergeordnete Preislisten (z.B. RV-Listen oder Regionallisten) verwendet werden.
- Riesen Probleme gibt es nach wie vor mit **Nachbarschaftsstreitigkeiten** bzw. mit **Abbruchbescheiden** von Taubenschlägen. Der Präsident war damit zeitlich sehr stark in Anspruch genommen. In Niederösterreich konnten die Bescheide abgewendet werden. Verschiedene Gutachten (Lärm, Geruchsbelästigung etc.) wurden auf Verbandskosten erstellt.
- Durch die **Fußringbeschaffung über den FCI** konnten die Preise für die Vereine niedrig gehalten werden. Davon profitieren auch die einzelnen Züchter, da es schon ewig keine Erhöhung der Fußringpreise gegeben hat.
- Bei der kommenden **Olympiade in Posen** (Polen) wird unser Preisrichter-Obmann Karl Rinder als Preisrichter fungieren.
- Um in Zukunft auch einmal die Chance zu erhalten, in Kategorie E (Weitstrecke) bei einer **Olympiade österreichische Tauben** zu stellen, wird ein zweiter nationaler Weitstreckenflug ev. mit Beteiligung bayrischer Sportfreunde auf die Beine gestellt. Details in der nächsten Zeitung.
- Die **Nationale Kurzstreckenmeisterschaft** wird in Zukunft mit 5 Tauben von 4 Flügen bis max. 350 km mittlere Entfernung auszufliegen.
- Die **Alttauben-Nationalmeisterschaft** wird in Zukunft mit 5 Tauben auf 8 Wettflügen (davon mindestens 2 Flüge über 400 km mittlere Entfernung) ausgeflogen.
- Alle anderen Meisterschaften und Derby-Flüge bleiben unverändert.



Die Gewinner
des Tankstopp
Super Cup 2018

Tankstopp Super Cup

Der Verein 301 St.Pölten fliegt jedes Jahr einen Tankstopp Super Cup aus. Jede Woche matchen sich die Züchter gegeneinander.

Die Gewinner 2018:

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Eichinger Helmut | 7. Cadariu Marcel |
| 2. Marchat Franz | 8. Rinder Karl |
| 3. Kiesling Josef | 9. Holzer-Söllner Ernst |
| 4. Mitrovic Dragan | 10. Nosek Nitaya |
| 5. Helm Josef | 11. Kleinschuster Alois |
| 6. Hofmann Leopold | 12. Kielmayr Günter |

Neue Aufgabeneinteilung der Vorstandsmitglieder!

Franz Marchat, Präsident

- Vertritt den Verband nach außen gegenüber Behörden, Organisationen, Medien und ausländischen Verbänden
- Verbandszeitung
- Versteigerungen, Spendentauben
- FCI WM- und EM-Flüge
- Kontakt zum FCI
- Internationale Zufliegermeldungen
- Weitstrecke

Egon Lauter, Vizepräsident

- Vertritt den Präsidenten bei offiziellen Anlässen
- Mitgliederverwaltung, laufende Aktualisierung im Verzeichnis sowie auf der Homepage
- Vorsitzender der neuen Sportkommission mit den Mitgliedern Königshofer, Zerner und Knogler
- Zufliegermeldungen für Wien und Niederösterreich

Mag. Renald Knogler, Schriftführer

- Zufliegermeldungen für Oberösterreich und Salzburg
- Mitglied der neuen Sportkommission

Clemens Ivanschitz, Schriftführer-Stellvertreter

- Schlagberichte Verbandszeitung
- Dopingkontrolle
- Kontrolle diverser Meisterschaften

Thomas Königsecker, Kassier

- Finanzen
- Ringbestellung

Walter Zerner

- Auswertungen Derbys
- Mittelstreckenmeisterschaft
- Zufliegermeldungen Steiermark
- Mitglied der neuen Sportkommission

Karl Rinder, Preisrichterobmann

- Standardkommission FCI
- Standardtauben Olympiade
- Kontrolle diverser Meisterschaften
- Diplome, etc.

Josef Königshofer, Präsidialmitglied

- Sporttauben Olympiade
- Mitglied der neuen Sportkommission
- Zufliegermeldungen Burgenland

Anton Kluge, Präsidialmitglied

- Zufliegermeldungen Kärnten, Tirol und Vorarlberg

Zusammensetzung Sportkommission:

- Egon Lauter, Vorsitzender
- Mag. Renald Knogler, Mitglied
- Josef Königshofer, Mitglied
- Walter Zerner, Mitglied

Aufgaben der neuen Sportkommission:

Hochlassentscheidungen bei Temperaturen über 30 Grad Celsius, Wettflug- und Reiseordnung, laufende Überwachung der nationalen Meisterschaften, Kontrollen Einsatzgeschäft. Die Kommission entscheidet telefonisch, per Mail oder in einer eigenen Sitzung.

Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende (Egon Lauter) in Absprache mit dem Präsidenten!



Bony Bio Boost

Verbessert die Darmgesundheit der Tauben.

Verfügbar in 250, 500 und 1000 ml.



Zum Verkauf:
www.bonyfarma.com

Ergebnisse der nationalen Meisterschaften 2018

AS-Vögel 2018				
	Punkte		Nummer	Name
1.	930,574	V	999-16-1091	Schön Johann
2.	926,37	V	413-14-017	Weinberger Hannes
3.	860,807	V	309-15-496	Höld Erich
4.	834,706	V	320-15-255	Lehner Leopold
5.	831,570	V	320-12-755	Lehner Leopold
6.	816,434	V	612-14-240	Riedl Franz
7.	814,495	V	318-16-6652	Markovic Ljubivoje
8.	805,648	V	310-15-790	Schön Johann
9.	786,631	V	108-16-331	Tschida Gottfried
10.	778,481	V	320-16-346	Lehner Leopold
11.	777,38	V	415-17-1301	Knoll Franz
12.	773,615	V	321-17-129	SG Lauter & Marzi
13.	765,03	V	415-14-511	Knoll Franz
14.	760,662	V	310-16-92	Schön Johann
15.	744,09	V	415-16-90	Knoll Franz

AS-Weibchen 2018				
	Punkte		Nummer	Name
1.	886,32	W	415-17-1233	Knoll Franz
2.	865,006	W	612-15-341	Riedl Franz
3.	860,582	W	336-16-5	Jüttner Ulli
4.	853,553	W	336-16-14	Jüttner Ulli
5.	852,62	W	415-14-453	Knoll Franz
6.	847,795	W	999-15-927	Straif Walter
7.	842,352	W	336-14-551	Jüttner Ulli
8.	839,860	W	612-16-022	Riedl Franz
9.	833,670	W	413-15-255	Wieser Otto
10.	830,205	W	336-16-6	Jüttner Ulli
11.	829,798	W	336-14-555	Jüttner Ulli
12.	827,745	W	612-16-017	Riedl Franz
13.	816,127	W	334-16-539	Mayer Robert
14.	782,283	W	336-15-470	Jüttner Ulli
15.	780,491	W	612-17-517	Riedl Franz



Züchter der Asvögel 2018



Züchter der Asweibchen 2018

Chimay-Serien			
	Name	Preise	Rangpunkte
1.	Schickbauer Paul	4	106
2.	Schickbauer Franz	3	143
3.	Knoll Franz	2	74
Nationalsieger: Schickbauer Paul 503-15-116 V			

Nationalsieger Chimay



Kurzstreckenmeisterschaft 2018				
	Name	Verein	Preise	Punkte
1.	Riedl Franz	Verein 612	20	6.656 km
2.	Eder Gernot	Verein 2014	20	4.508 km
3.	Schön Johann	Verein 310	20	7.148 km
4.	Lehner Leopold	Verein 320	20	7.320 km
5.	Jüttner Ulrich	Verein 336	20	7.880 km
6.	Markovic Ljubivoje	Verein 320	20	5.300 km
7.	Essbüchel Walter & Karin	Verein 323	20	6.212 km
8.	Rudorfer Michael	Verein 906	20	5.400 km
9.	Hofer Hubert	Verein 336	20	6.320 km
10.	Moser Herbert	Verein 319	20	5.680 km
11.	Penz Gerhard	Verein 319	20	7.740 km
12.	SG Lauter & Marzi	Verein 321	20	6.236 km
13.	Marchat Franz	Verein 301	20	6.420 km
14.	Schweiger Josef	Verein 336	20	7.480 km
15.	Prenner Franz	Verein 336	20	7.280 km



Nationale Kurzstreckenmeister 2018



Die Weistreckenmeister 2018

Weistreckenmeisterschaft 2018				
	Name	Verein	Preise	Punkte
1.	Lehner Leopold	Verein 320	12	5.460 km
2.	Knoll Franz	Verein 415	12	6.160 km
3.	Jüttner Ulrich	Verein 336	12	6.724 km
4.	Schön Johann	Verein 310	12	5.680 km
5.	Essbüchel Walter & Karin	Verein 323	12	5.092 km
6.	Eppensteiner Josef	Verein 309	12	6.120 km
7.	Rudorfer Michael	Verein 906	12	5.052 km
8.	SG Lauter & Marzi	Verein 321	12	6.564 km
9.	Markovic Ljubivoje	Verein 320	12	5.396 km
10.	Schickbauer Paul	Verein 503	12	6.892 km

Ergebnis Nationalmeisterschaft Jungtauben 2018					
	Name	Verein	Preise	km	Punkte
1.	Mitrovic Dragan	Verein 301	20	3.850 km	1.918
2.	Pak Andreas	Verein 605	20	4.340 km	1.898
3.	Essbüchl Walter&Karin	Verein 323	20	4.515 km	1.787
4.	Marchat Franz	Verein 301	20	3.760 km	1.742
5.	Knoll Franz	Verein 415	20	4.030 km	1.698
6.	Reiss Eduard	Verein 327	20	5.030 km	1.652
7.	Straif Walter	Verein 413	20	3.675 km	1.597
8.	Hufnagl Franz&Th.	Verein 104	20	3.130 km	1.596
9.	Eder Gernot	Verein 204	20	3.660 km	1.563
10.	Nösterer Ernst	Verein 431	20	4.030 km	1.532
11.	Stockinger Franz	Verein 320	20	3.715 km	1.519
12.	Bauer Johann	Verein 105	20	4.095 km	1.334
13.	Radu Constantin	Verein 201	20	3.765 km	1.139
14.	Bliege Felix	Verein 605	20	5.155 km	1.085
15.	Ebner Eduard	Verein 210	20	3.875 km	1.039



Nationalmeister Jungtauben

Mittelstrecken-meisterschaft 2018				
	Name	Verein	Preise	Punkte
1.	Klain Alfred	Verein 109	8	563,513
2.	Klaus Erwin	Verein 106	8	555,255
3.	Trimmel Eduard	Verein 106	8	476,384

ohne Bild

Ergebnis Juniorscup 2018				
	Name	Verein	Preise	Punkte
1.	Michal Alexandra	Verein 323	12	778
2.	Kogler Florian	Verein 415	11	717
3.	Marzi Lisa	Verein 334	11	694
4.	Schickbauer S. & R.	Verein 503	6	265

Die Gewinner des Juniors Cup 2018



Ergebnis Nationalmeisterschaft Alttauben 2018					
	Name	Verein	Preise	km	Punkte
1.	Riedl Franz	Verein 612	40	13.840 km	3.558,48
2.	Jüttner Ulrich	Verein 336	40	14.905 km	3.249,12
3.	Lehner Leopold	Verein 320	40	14.350 km	3.151,77
4.	Schön Johann	Verein 310	40	14.201 km	3.147,17
5.	Knoll Franz	Verein 415	40	15.305 km	3.085,74
6.	Mayer Robert	Verein 334	40	14.620 km	2.768,47
7.	Essbüchel Walter & Karin	Verein 323	40	13.725 km	2.641,57
8.	Wieser Otto	Verein 413	40	15.005 km	2.632,57
9.	Rudorfer Michael	Verein 906	40	13.585 km	2.601,29
10.	Bliege Felix	Verein 605	40	14.795 km	2.553,23
11.	Eberhart Walter	Verein 321	39	12.485 km	2.271,57
12.	SG Lauter&Marzi	Verein 321	38	14.385 km	2.560,70
13.	Markovic Ljubivoje	Verein 320	38	13.167 km	2.547,62
14.	Penz Gerhard	Verein 319	38	14.001 km	2.357,14
15.	Popp Manfred	Verein 321	38	14.447 km	1.957,26



Nationalmeister Alttauben

Homburg an der Saar-Serien			
	Name	Preise	Rangpunkte
1.	Jüttner Ulli	5	563
2.	Menyhart Stefan	5	2271
3.	Josef Eppensteiner	4	301
4.	Schön Johann	4	1303
5.	Lehner Leopold	4	1813
Nationalsieger: Eichinger Helmut301-16-396 V			



Der Nationalsieger Homburg

Golden WINGS

Golden Wings Jungtaubenderby 2018

	Name	Verein	Nummer	Punkte	Preisgeld
1.	Pak Andreas	Verein 605	999-18-3363	300	1.600
2.	Essbüchl Walter	Verein 323	999-18-3174	296,27	1.000
3.	Mitrovic Dragan	Verein 301	999-18-3526	295,79	500
4.	Pak Andreas	Verein 605	999-18-3381	292,34	300
5.	Pak Andreas	Verein 605	999-18-3390	289,06	150
6.	Marchat Franz	Verein 301	999-18-3114	288,41	90
7.	Pak Andreas	Verein 605	999-18-3371	288,11	90
8.	Mitrovic Dragan	Verein 301	999-18-3527	288,1	90
9.	Pak Andreas	Verein 605	999-18-3373	288,08	90
10.	Straif Walter	Verein 413	999-18-3218	287,83	90
11.	Pak Andreas	Verein 605	999-18-3369	287,68	60
12.	Essbüchl Walter	Verein 323	999-18-3189	286,9	60
13.	Mitrovic Dragan	Verein 301	999-18-3528	285,24	60
14.	Mitrovic Dragan	Verein 301	999-18-3529	284,09	60
15.	Mitrovic Dragan	Verein 301	999-18-3522	283,26	60
16.	Pak Andreas	Verein 605	999-18-3377	282,31	60
17.	Mitrovic Dragan	Verein 301	999-18-3525	281,53	60
18.	Essbüchl Walter	Verein 323	999-18-3190	281,2	60
19.	Bauer Johann	Verein 106	999-18-3535	280,75	60
20.	Nösterer Ernst	Verein 431	999-18-3348	278,77	60



BONYFARMA
pigeon products

Bony PreviSal

Eine natürliche
Verteidigungslinie
gegen Salmonellen

Verfügbar in
250 ml

Zum Verkauf:
www.bonyfarma.com



Gewinner des Golden Wings Jungtaubenderby 2018

2018

Die Ergebnisse

Die Gewinner des Golden Wings
Alttaubenderby 2018



Golden Wings Alttaubenderby 2018

	Name	Verein	Nummer	Punkte	Preisgeld
1.	Schön Johann	Verein 310	999-16-1091	494,26	1.000
2.	Markovic Ljubivoje	Verein 320	999-17-2597	484,24	600
3.	Schön Johann	Verein 310	999-17-2105	448,39	400
4.	Rudorfer Michael	Verein 906	999-16-1078	447,36	200
5.	Eßbüchl Karin & Walter	Verein 323	999-17-2460	444,79	150
6.	Rudorfer Michael	Verein 906	999-17-2152	444,1	100
7.	Marzi Lisa	Verein 321	999-16-1247	441,22	80
8.	Kiesling Josef	Verein 301	999-15-548	439,46	50
9.	Höld Erich	Verein 309	301-14-6534	438,83	50
10.	Höld Erich	Verein 309	999-17-2014	424,7	50
11.	Straif Walter	Verein 413	999-17-2346	424,13	20
12.	Höld Erich	Verein 309	999-15-56	418	20
13.	Höld Erich	Verein 309	999-17-2009	412,19	20
14.	Markovic Ljubivoje	Verein 320	999-17-2185	392,15	20
15.	Marzi Lisa	Verein 321	999-16-1243	392,04	20



Der Stand des österreichischen Ver-
bandes war wieder einmal der Renner
am internationalen Taubenmarkt in
Kassel. Die Spendentauben für die Ver-

bandsausstellung wurden wieder fleißig
eingesammelt und gebracht. Bei einem
guten Glas steirischen Rotwein, den die
Sportfreunde aus Kapfenberg gesendet

Kassel war wieder
ein großartiger Erfolg!



haben, gab es zahlreiche Fachgesprä-
che unter international renommierten
Züchtern. Kassel ist immer eine Reise
wert.

VRV Preisverteilung OÖ und Salzburg

am Sonntag, dem 21.10.2018 um 10:00 Uhr im Gasthaus Gundhacker
in Friensdorf, Gemeinde Wartberg

Die Vereine 407 Linz, 431 Freistadt und 433 Pregarten haben in ihrem Einsatzlokal, einem kleinen Dorfwirtshaus, zur VRV Preisverteilung in Form eines verlängerten Frühschoppens geladen. Pünktlich um 10 Uhr wurden die 75 Gäste herzlichst willkommen geheißen. Der besondere Dank galt den weit angereisten und treuen Freunden aus Amstetten und Melk und auch den Vertretern der RV St. Pölten (Schön, Eppensteiner, Rötzer, Jüttner, Riegler, Moser und Penz). Ebenfalls lobend erwähnt wurden das ausgezeichnete gute Klima in der Einsatzstelle mit der Superwirtin Renate so-

wie das fleißige Helfen und Anpacken des gesamten Teams der Einsatzstelle zur Abwicklung der Veranstaltung (Gerich, Resch, Nösterer, Gangl, Marjanovic, Schmolzmüller, Lindtner und Halatschek). Besonders stolz ist man auf die neuen Züchter in der RV Donau. Gleich drei Sportfreunde sind bereits mit vollem Einsatz und Elan bei der Sache und haben sich auch persönlich dem Publikum vorgestellt.

Wir wünschen Josef Resch, Harald Lindtner und Florian Kogler viel Freude, Erfolg und Gut Flug für die Zukunft.



Die drei neuen Mitglieder Josef Resch, Harald Lindtner und Florian Kogler.



Versteigerer Peter Gerich.

Sodann wurden die Preisverteilungen der RV Donau (Obmann Nösterer), der RV Inn- und Hausruckviertel (Obmann Wimmer) sowie der RV Salzburg (Obmann Schickbauer) mit musikalischen Pausen abgehalten. Ein weiterer Höhepunkt war dann die VRV Preisverteilung durch Obmann Renald Knogler.

Der große Champion war wiederum Franz Knoll vor Walter Straif und Otto Wieser, alle Sieger wurden auch musikalisch mit „We are the Champions“ geehrt. Zum Abschluss der Siegerehrungen um 11.45 Uhr gab es dann noch die heimliche Bundeshymne von Reinhard Fendrich mit „I am from Austria“.

Als Mittagessen gab es Innviertler Knödel oder Gulasch und viele nette Gespräche sowie anschließend die Besichtigung der 22 Versteigerungstauben, allesamt von Meisterschlägen und aus allerbesten Abstammungen.

Pünktlich um 13.30 Uhr begann dann als abschließender Höhepunkt die zügige und souveräne Versteigerung der Tauben durch Peter Gerich, der auch allen Spendern nochmals herzlichst dankte.

Um 14.30 Uhr war dann der offizielle Teil dieser kleinen, aber feinen, Feier abgeschlossen und man saß noch einige Stunden gemütlich beisammen.

Gut Flug 2019 wünschen die Sportfreunde von der Einsatzstelle Friensdorf.



Mitglieder der Einsatzstelle mit der Wirtin Renate.



Die Versteigerungstauben.

Siegerehrung der VRV OÖ / Salzburg

VRV-Weitstreckenmeisterschaft	
	Name
1.	Knoll Franz
2.	Schickbauer Paul
3.	Straif Walter

VRV-Jungtaubenmeisterschaft	
	Name
1.	Knoll Franz
2.	SG Nösterer
3.	Straif Walter

VRV-Jährigenmeisterschaft	
	Name
1.	Knoll Franz
2.	Stoian Florin
3.	Wieser Otto

VRV-Alttaubenmeisterschaft	
	Name
1.	Knoll Franz
2.	Straif Walter
3.	Wieser Otto
4.	SG Glavas/H.&S.Zoni
5.	Weinberger Hannes
6.	Schickbauer Franz

Kategorie	Nummer	Preise	Name
VRV-bester Vogel	413-16-158	12/13	Straif Walter
VRV-bestes Weibchen	433-14-654	13/13	Halatschek D.
VRV-beste Jungtaube	415-18-279	4/4	Knoll Franz

Preisverteilung der RV Donau

RV-Jungtaubenmeisterschaft

	Name
1.	Knoll Franz
2.	SG Nösterer
3.	Mühlbauer Otto
4.	Knogler Renald
5.	Kogler Florian

RV-Alttaubenmeisterschaft

Gruppe A	
1.	Knoll Franz
2.	Halatschek Dietmar
3.	Ecker Siegfried

Gruppe B	
1.	Gerich Peter
2.	Resch Josef
3.	Gangl Helmut

Preisverteilung der RV Inn- und Hausruckviertel

Kategorie	Nummer	Pr.	Name
RV-bester Vogel	413-16-158	13/12	Straif Walter
RV-bestes Weibchen	999-15-097	13/13	Straif Walter

Kategorie	Nummer	Pr.	Name
RV-beste Jungtaube	999-18-3218	4/4	Straif Walter
RV-bester jährigerVogel	999-17-2332	9/8	Leitl Karl
RV-bestes jährigeWeib.	402-17-2320	9/8	SG Glavas/Zoni

RV-Alttaubenmeisterschaft	
	Name
1.	SG Glavas/H&S Zoni
2.	Wieser Otto
3.	Straif Walter

VRV-Jährigenmeisterschaft	
	Name
1.	Stoin Florin
2.	Wieser Otto
3.	SG Glavas/H&S Zoni

VRV-Weitstreckenmeisterschaft	
	Name
1.	Straif Walter
2.	Waltenberger Josef
3.	Wieser Otto

VRV-Jungtaubenmeisterschaft	
	Name
1.	Straif Walter
2.	Waltenberger Josef
3.	Diesltler Adolf

RV-Jährigenmeisterschaft	
	Name
1.	Stoin Florin
2.	Wieser Otto
3.	SG Glavas/H&S Zoni

Preisverteilung der RV Salzburg

Kategorie	Nummer	Pr.	Name
RV-bester Altvogel	503-15-116	13/11	Schickbauer P.
RV-bester jähr. Vogel	05704-17-365	12/8	Gebr. Kobler
RV-bestes Weibchen	503-16-448	13/11	Schickbauer F.
RV-bestes jähr. Weibch.	503-17-414	12/11	Schickbauer F.
RV-beste Jungtaube	01151-18-478	4/4	Mujkic Almir

RV-Alttaubenmeisterschaft	
	Name
1.	Schickbauer Paul
2.	Schickbauer Franz
3.	Gebrüder Kobler
4.	Pöckl Gottlieb
5.	Dinu Catalin

RV-Jungtaubenmeisterschaft	
	Name
1.	Mujkic Almir
2.	Hauser Friedrich
3.	Grubinger Johann
4.	Gebrüder Kobler
5.	Dinu Catalin

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2018 des Reisebriefftaubenzüchtervereines Wr. Neustadt und Umgebung „Allzeit Getreu“

Alttaubenmeister		
	Name	Punkte
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	450
2.	Popowitsch Erich	434
3.	Knappe August	410

Jungtaubenmeister		
	Name	Punkte
1.	Popowitsch Erich	100
2.	Knappe August	96
3.	Markovic Zeljko	92

Gesamtsieger Alt- und Jungtauben		
	Name	Punkte
1.	Popowitsch Erich	532
2.	KnappeAugust	506
3.	Markovic Zeljko	484

Kurzstreckenmeister		
	Name	
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	
2.	Popowitsch Erich	
3.	Markovic Zeljko	

Mittelstreckenmeister		
	Name	
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	
2.	Popowitsch Erich	
3.	Knappe August	

Langstreckenmeister		
	Name	
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	
2.	Popowitsch Erich	
3.	KnappeAugust	

Jährigenmeister		
	Name	Preise
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	27
2.	Popowitsch Erich	26
3.	Knappe August	20

Stadtchampionat			
	Name	Preise	km
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	29	10.370
2.	Popowitsch Erich	28	9.690
3.	Knappe August	23	7.990

Bestgereister Vogel			
	Name	Preise	Nummer
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	9	302-16-111
2.	Popowitsch Erich	9	302-18-1372
3.	Bowtrukiewicz Jaroslav	8	302-16-030

Bestgereistes Weibchen			
	Name	Preise	Nummer
1.	Popowitsch Erich	8	302-16-427
2.	Popowitsch Erich	8	302-14-462
3.	Bowtrukiewicz Jaroslav	8	302-16-048

Bestgereister jähriger Vogel			
	Name	Preise	Nummer
1.	Popowitsch Erich	9	302-17-1235
2.	Knappe August	8	302-17-1330
3.	Bowtrukiewicz Jaroslav	7	302-17-1470

Bestgereistes jähriges Weibchen			
	Name	Preise	Nummer
1.	Popowitsch Erich	10	302-17-1230
2.	Bowtrukiewicz Jaroslav	10	999-17-2412
3.	Bowtrukiewicz Jaroslav	10	3602-17-052

Preise der RV-Meisterschaft 2018 der RV-Rosalia und Wr. Neustadt

Bestgereiste

RV-Alttaubenmeisterschaft		
	Name	Punkte
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	444
2.	Bauer Johann	438
3.	Popowitsch Erich	404

RV- Jungtaubenmeisterschaft		
	Name	Punkte
1.	Bauer Johann	100
2.	Ivanschitz Clemens	96
3.	Geist Manuela	92

Jährigenmeisterschaft		
	Name	Preise
1.	Bauer Johann	28
2.	Bowtrukiewicz Jaroslav	27
3.	Popowitsch Erich	25

RV-Generalmeisterschaft		
	Name	Punkte
1.	Bauer Johann	688
2.	Popowitsch Erich	630
3.	Knappe August	606

Weitstreckenmeisterschaft*		
	Name	Preise
1.	Knappe August	11
2.	Bauer Johann	10
3.	Popowitsch Erich	10

Weibchenmeisterschaft		
	Name	Preise
1.	Bowtrukiewicz Jaroslav	29
2.	Popowitsch Erich	27
3.	Knappe August	23

Bestgereister Vogel			
	Name	Preise	Nummer
1.	Bauer Johann	11	999-17-2373
2.	Bauer Johann	10	106-17-1009
3.	Bowtrukiewicz Jaroslav	9	302-16-111

Bestgereistes Weibchen			
	Name	Preise	Nummer
1.	Popowitsch Erich	10	302-17-123
2.	Bowtrukiewicz Jaroslav	10	999-17-2412
3.	Popowitsch Erich	9	302-16-427

Bestgereistes Jungweibchen			
	Name	Preise	Nummer
1.	Ivanschitz Clemens	4	105-18-1745
2.	Ivanschitz Clemens	4	105-18-1720
3.	Bauer Johann	4	133-18-3652

Gebietsmeisterschaft zwischen mit den RVen Wienerwald und RV Rosalia und Wr.Neustadtmit den 5 besten Alt- und den 5 besten Jungtauben

Gebietsmeister		
	Name	Preise
1.	Bauer Johann	67
2.	Popowitsch Erich	57
3.	Knappe August	57

August Knappe



Erich Popowitsch & Lebensgefährtin Brigitte, die einen großen Anteil am Erfolg hat.

* mit 3 Tauben auf den 4 weitesten Flügen

Wir trauern um ...



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Willibald Winkler

der am Donnerstag, dem 6. Dez. 2018,
nach längerem Leiden, jedoch plötzlich
und unerwartet, versehen mit den
heil. Sakramenten, im 65. Lebensjahr
sanft im Herrn entschlafen ist.

Für die erwiesene Anteilnahme sowie für
die Kranz- und Blumenspende bedankt sich
die **Trauerfamilie**.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.



Schweren Herzens geben wir bekannt, dass Herr

Friedrich Berghammer

Fleischhauermeister / Viehagentur i. R.

am Freitag, den 9. November 2018, im 91. Lebensjahr
von uns gegangen ist.

NACHRUUF

Am 24. November 2018 verstarb der Altbürgermeister, Ehrenbürger und Träger
des Bundesverdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland

Roland Fitzner

Sein Leben und Wirken stand unter dem Leitspruch: „Ein Leben gilt nur dann als erfüllt,
wenn es uns gelingt, Spuren zu hinterlassen!“

Er stellte fast 50 Jahre lang ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen seine ganze Kraft
dem Wohle des Briefftaubensportes zur Verfügung. Roland Fitzner war Ehrenmitglied
des Deutschen Briefftaubenverbandes. Sportfreund Fitzner hatte mehrere Jahrzehnte den
österreichischen Verband unterstützt. Wenn es ihm zeitlich möglich war, besuchte Roland
die österreichischen Verbandstage und war durch zahlreiche Taubenspenden auch ein
Förderer des österreichischen Briefftaubensports. Sportfreund Roland Fitzner war 25 Jahre

Mitglied des österreichischen Briefftaubenverbandes, Mitglied im Verein 901 Club der
Briefftaubenzüchter 1874 und zuletzt Mitglied im Verein 408 Bergmannstreue Wolfsegg
a. H. Der Briefftaubensport verliert mit ihm einen Pionier und einen echten Sportfreund.

Wir werden Sportfreund Roland Fitzner ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Bartel Gerhard, Verein 408 Bergmannstreue Wolfsegg a. H.
Franz Marchat, österreichischer Verband der Briefftaubenzüchter*

*„Nur immer auf die Spuren
deines Lebens, Gedanken, Taten
- legenden und Tugenden -
- sie werden uns immer an dich erinnern.“*

Wir trauern um meinen geliebten Ehemann, unseren treu sorgenden Vater, Opa, Schwiegervater,
Bruder, Onkel, Patenonkel und Schwager

ROLAND FITZNER

* 10. 9. 1942 in Wien † 24. 11. 2018 in Willersberg

Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Muhr am See
Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande
Träger der Freiherren-Schröter-Wohnsdorf-Gedächtnis-Plakette
ehemaliges Präsidiumsmitglied des Verbandes Deutscher Briefftaubenzüchter e. V.
sowie viele weitere Auszeichnungen

In ewiger Liebe:
- deine Erika
- deine Gabi mit Harald, Jakob, Anna und Nicole
- deine Evi mit Felix
- dein Florian mit Martina
- Manfred mit Familie
- Franz Bauriedl mit Familie
und alle Angehörigen, Freunde und Weggefährten

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzbücher liegen in der Gemeinde Muhr am See und im Franziskus-Kirchhof in Willersberg aus.

Anstelle von angesagten Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Kondolenzgabe zugunsten des Franziskus-Kirchhofes.
IBAN DE60 7655 1540 0015 0479 99 bei der Sparkasse Gunzenhausen.





Meine Kräfte sind
zu Ende, Herr, nimm
mich in deine Hände.

Wir geben die traurige Nachricht, dass mein lieber Gatte, guter
Vater, Schwiegervater, unser Großvater, Urgroßvater, Schwager
und Kusine, Herr

Erich Putz

am Sonntag, dem 14. Oktober 2018, nach kurzer Krankheit,
im 81. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Unser lieber Verstorbener wurde seinem Wunsch entsprechend
in aller Stille eingäschert.



Taube flog zu Silber

Vize-Europameistertitel | Der Statzendorfer Leopold Hofmann hat
im portugiesischen Mira einen fulminanten Erfolg erzielen können.

Von Alex Erber

STATZENDORF | Der Statzendorfer Leopold Hofmann holte in
Portugal den Vize-Europameistertitel bei den Briefftauben.

Seit 2012 züchtet Leopold Hofmann Briefftauben und ist
damit sehr erfolgreich. So konnte er vor zwei Jahren in der Slo-
wakei einen Grand-Prix im Briefftaubensport gewinnen,
doch der Höhepunkt seiner Züchterlaufbahn sollte heuer
kommen. Im portugiesischen Mira fand die Briefftauben-Euro-
pameisterschaft 2018 statt. Tau-
ben aus 19 Nationen waren im
Bewerb. Beim Finalflug mussten
die jungen Tauben, die im März
nach Portugal gebracht worden
waren, eine Strecke von 375 Ki-
lometern zurücklegen.

Das Ergebnis war für den ös-
terreichischen Briefftaubensport
ein voller Erfolg. Gold und Sil-
ber gingen nach Österreich.

Hinter dem Burgenländer Cle-
mens Ivanschitz holte Hofmann
Silber. Seine Taube war auch
Mitglied der erfolgreichen öster-
reichischen Mannschaft, die
ebenfalls Gold in der Mann-
schaftswertung holte.



Silber in Portugal: Leopold Hofmann
mit einer seiner erfolgreichen Brief-
tauben. Foto: privat

Das freut natürlich auch den
Präsidenten des österreichi-
schen Verbandes, den Zagginger
Franz Marchat, der sichtlich
stolz erzählt: „Leopold Hof-
mann hat es in kürzester Zeit
verstanden, in die internationa-
le Spitze des Briefftaubensports
vorzudringen!“ Die Tauben von
Franz Marchat holten den Euro-
pameistertitel auch schon zwei
Mal.

Die Taube von Hofmann ist
aus deutschen Zuchttauben und
einer Nachzucht von Tauben
von Marchat gezüchtet. „Das
Fladnitztal kann man getrost als
Hochburg des europäischen
Briefftaubensports bezeichnen“,
so der Präsident.

Die Vize-Europameistertaube-
gehört übrigens nicht mehr Leo-
pold Hofmann. Sie wurde von
einem portugiesischen Züchter
gekauft und wird ihre schnellen
Gene jetzt in Portugal in der
Zucht weitergeben.

DER ÖSTERREICHISCHE VERBAND
DER BRIEFFTAUBENZÜCHTER WÜNSCHT

*Gut
Flug
2019*



**Bony
Zuchtsupport**

Speziell für die
Zuchtperiode

Verfügbar in
350 gr



Zum Verkauf:
www.bonyfarma.com



briefftauben- auktion.de

Versteigerungen von Briefftauben und Zubehör

- Die wohl bekannteste Internet-Auktionsplattform für Briefftauben
- Über 10000 registrierte Nutzer
- Kostenlose Anmeldung
- Hilfe bei der Registrierung und Anwendung des Programmes
- Tipps für eine sichere und erfolgreiche Abwicklung Ihrer Verkäufe
- Minimale Gebühren und eine fest geregelte Provision

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an admin@pigeon-auktion.de

Oder Sie rufen uns gleich an unter Telefon 09635 / 9247780